PARIS
LODRON
UNIVERSITÄT
SALZBURG

Tag der offenen Tür

16. März 2022

Impressum:

Herausgeber:
Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert
Paris Lodron Universität Salzburg
Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Redaktion und Koordination:
Kay Müller
Kommunikation und Fundraising

Visuelle Gestaltung:
Hermann Kunstmann
Wirtschaftsabteilung, Printcenter

Vorbehaltlich Änderungen sowie
Druck- und Satzfehler

Stand: Februar 2022

IMPRESSUM

Photo Credits:

Coverbild: Foto: © iStock.com/jacoblund

Seite 4: © Luigi Caputo

Seite 5: © Simon Haigermoser

Seite 7*: © Luigi Caputo (2, 4, 5, 6) | © Kay Müller (3, 4)
© Leo Neumayer (5)

Seite 15*: © Luigi Caputo (1,2,4,6) | © Simon Haigermoser (3) |
© Leo Neumayer (5)

Seite 21*: © Fakultätsbüro Theologie (1,3) | © Luigi Caputo
(2,4,5,6)

Seite 25*: © Luigi Caputo (1,2,4,5,6) | © Kay Müller (3)

Seite 31*: © Simon Haigermoser (1,5) | © Luigi Caputo (2,3,4,6)

Seite 39*: © Leo Neumayer (1) | © Luigi Caputo (2,3,5,6) |
© Scheinast (4)

Seite 53*: © Luigi Caputo (1,2,3,5,6) | © Kay Müller (4)

Seite 57*: © Luigi Caputo (2, 4, 5, 6) | © Kay Müller (3, 4)
© Leo Neumayer (5)

*Bilderabfolge von links nach rechts und oben nach unten

INHALTSVERZEICHNIS

Impressum 2

Inhaltsverzeichnis 3

Vorwort 4

Überblick 6

Zusätzliche Informationsangebote 7

- Lehrerin/ Lehrer werden | Service & Spezielles 8
- der Fakultät für Digitale und Analytische Wissenschaften 15
- der Katholisch-Theologischen Fakultät 21
- der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät 25
- der Kulturwissenschaftlichen Fakultät 31
- der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät 39
- der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät 53

Alle Bachelor- und Diplomstudien der PLUS 57

Neue Bachelorstudien ab Oktober 2022 62

Lageplan ausgewählter Standorte der PLUS 64

Hilfreiche Links für Studienwahl und -beginn 66

ACHTUNG: Bitte informieren Sie sich VOR Veranstaltungsbesuch auf plus.ac.at/openday, ob der Tag der offenen Tür aufgrund der zu diesem Zeitpunkt aktuellen Corona-Situation in Präsenz stattfinden kann. Sollte die Veranstaltung auf Online-Modus umgestellt werden müssen, finden Sie auf plus.ac.at/openday alle Informationen und Links zu den Online Meetings der Fachbereiche.

Vorwort

Es ist unbestritten, dass eine gute Ausbildung den Grundstein für ein erfolgreiches Berufsleben bildet, aber ein Studium an der PLUS – der Paris Lodron Universität Salzburg – ist mehr: Wir verstehen Studium nicht nur als Ausbildung, sondern als Bildung, nicht nur als Berufsvorbereitung, sondern als Lebensvorbereitung.

An einer Universität zu studieren, an der gleichzeitig geforscht und Wissenschaft auf höchstem Niveau betrieben wird, bietet vielfältige Möglichkeiten, zu lernen, sich zu vernetzen und neue Einblicke zu bekommen – und das an einem ganz besonderen Ort.

Die PLUS bietet 32 Bachelor- und zwei Diplomstudien in den katholisch-theologischen, kulturellen, wirtschaftlich-sozialen, lebens- und naturwissenschaftlichen und digital-analytischen Wissenschaften. Drei weitere Bachelorstudien für das Wintersemester 2022/23 sind in Planung. Bachelorstudien dauern in der Regel sechs bzw. sieben Semester, Diplomstudien bestehen aus zwei oder drei Studienabschnitten, die jeweils mit einer Diplomprüfung abgeschlossen werden. Zulassungsbedingung ist der Nachweis der Hochschulreife (österreichische Matura, ein EU-Reifezeugnis oder ein Äquivalent).

Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert
Rektor der PLUS

Die **Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS)** bietet rund 100 Studienmöglichkeiten aus den unterschiedlichsten Bereichen, von Technik bis zu Sozialwissenschaften, von Rechts- und Wirtschaftswissenschaften bis zu Theologie, von Naturwissenschaften bis zu Lehramtsstudien.

Vielfältige Zusatzangebote, hervorragende Betreuungsverhältnisse und eine breite internationale Vernetzung bieten beste Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium und eine nachfolgende Karriere.

MI. 16. MÄRZ 2022

Treffpunkt und Start

9.00 Uhr, FREISAAL (ehem. NAWI)
Hellbrunnerstraße 34

Begrüßung und Einführung

- Begrüßung durch Rektor Hendrik Lehnert
- Studienabteilung: Einstieg ins Studium
- Die Österreichische Hochschüler*innenschaft stellt sich vor
- ÖH Beratungszentrum: Nützliche Infos zu Studienalltag, Studienbeihilfe und Stipendien
- Abteilung für Internationale Beziehungen: Studieren im Ausland

9.00–10.30 Uhr, HS 401 (Audi Max), FREISAAL (ehem. NAWI) | Hellbrunnerstraße 34

Infostände

der Studienrichtungen und Dienstleistungseinrichtungen der Paris Lodron Universität Salzburg

Im Foyer der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät haben Interessierte die Möglichkeit, sich über aktuelle Studienangebote und Services der Paris Lodron Universität Salzburg zu informieren.

10.30–16.00 Uhr, EG, FREISAAL (ehem. NAWI) | Hellbrunnerstraße 34

Mittagessen

Ab 13.00 Uhr können Besucher*innen des Tags der offenen Tür ihre Einladung zu einem kostenlosen Mittagessen in den Mensalokalen nutzen.

- FREISAAL (ehem. NAWI) | Hellbrunnerstraße 34
- TOSKANATRAKT | Churfürststraße 1
- GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN | Rudolfskai 42
- UNIPARK | Erzabt-Klotz-Straße 1

Zusätzliches Programm

Fakultäten und einzelne Fachbereiche bieten die Möglichkeit, an ausgewählten Angeboten und Lehrveranstaltungen teilzunehmen. Informationen zu diesen sind auf den nachfolgenden Seiten angeführt.

Bustickets zum Besuch der anderen Standorte sind am Hauptinfostand im Foyer am PLUS-Standort FREISAAL (ehem. NAWI), Hellbrunnerstraße 34, erhältlich.

PARIS
LODRON
UNIVERSITÄT
SALZBURG

Lehrerin werden / Lehrer werden | Service & Spezielles

LEHRERIN / LEHRER WERDEN SCHOOL OF EDUCATION

www.lehrerin-werden.at

Wie studiere ich Lehramt?

Den ganzen Vormittag stehen Vertreter*innen aller Studienfächer für Beratungen am Standort FREISAAL (ehem. NAWI) und der PH Salzburg zur Verfügung. Der Vortrag gibt zudem einen Überblick über Studienorganisation und Studieninhalte für alle Studienfächer des Lehramtsstudiums Sekundarstufe und beantwortet unter anderem diese Fragen:

- Welche Kombinationen von Unterrichtsfächern sind möglich?
- Wie funktioniert das Aufnahmeverfahren?
- Was ist neben dem Aufnahmeverfahren Voraussetzung für das Studium?
- Was beinhaltet ein Lehramtsstudium?
- Was bedeutet der Cluster Mitte für den Studienalltag?
- Wo kann ich nach dem Studium unterrichten?

10.30–11.00 Uhr, Audimax,
FREISAAL (ehem. NAWI) | Hellbrunnerstraße 34

Im Anschluss ist Zeit für Fragen.

LEHRAMT PRIMARSTUFE

Tag der offenen Tür der PH Salzburg Stefan Zweig am 16. März 2022

10.00–14.00 Uhr
PH Salzburg Stefan Zweig | Akademiestraße 23-25

www.phsalzburg.at

Vorabinformation:

ONLINE-TAG DER OFFENEN TÜR IST IM JUNI 2022

SERVICE & SPEZIELLES

AKG – Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen

Gremium für Gleichbehandlung aller Universitätsangehörigen

Der AKG hat die Aufgabe, Diskriminierungen auf Grund von Geschlecht, Ethnizität und sexueller Orientierung an der PLUS entgegenzuwirken. Überdies setzt er sich für eine Erhöhung des Frauenanteils sowie gegen sexuelle Belästigung ein. Der AKG bietet Beratung und Hilfe im Diskriminierungsfall. Alle Gespräche bleiben auf Wunsch selbstverständlich anonym und vertraulich!

www.plus.ac.at/akg

Chinazentrum

China‘s Sprache und Kultur

Das Chinazentrum bietet Kurse in Chinesischer Sprache und Konversation, Landes- und Kulturkunde Chinas, Sommerschulen, Austauschprogramme, eine Vortragsreihe, die Agorá, und viele weitere Aktivitäten rund um das Thema China, seine Kultur und seine Menschen.

www.plus.ac.at/chz

Internationale Beziehungen

Die Abteilung für Internationale Beziehungen informiert Studierende über Förderungen zum Studieren im Ausland sowie über finanzielle Unterstützung für studienrelevante Praktika im Ausland, zur Teilnahme an internationalen Sommerschulen und zur Durchführung von kurzfristig wissenschaftlichen Arbeiten im Ausland z.B. zur Feldforschung für Master- oder Doktoratsarbeiten (ERASMUS+, PLUS Auslandsstipendien, ISEP).

www.plus.ac.at/international

On Track: Aktiv Studieren durch die Verknüpfung sozialer und digitaler Welten

On Track bietet dir genau die Unterstützung und Vernetzung im Studium, die du brauchst: neben einem Mentoringprogramm für Erstsemestrige bieten wir Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Studierenden und Zusatzfunktionen auf der App Studo an – so kannst du dein Studium passend zu deinen Bedürfnissen gestalten!

Außerdem unterstützen wir herausfordernde Lehrveranstaltungen und begleiten dich in wichtigen Studienabschnitten mit Trainings und Coachings.

on-track.sbg.ac.at

ditact_women's IT summer studies

Die ditact ist eine IT-Sommeruniversität für Frauen und bietet mit über 50 Kursen Einblick in die Informatik & Digitalisierung und die aktuellen Trends in der IT.

Das Programm umfasst einzelbuchbare Kurse (u.a. HCI, Python, Security), Module (u.a. Kunst & IT, Machine Learning) und Vorträge (u.a. Artificial Intelligence).

Außerdem: Kostenfreie Kinderbetreuung.

www.ditact.ac.at

FGDD – Family, Gender, Disability & Diversity

Die Abteilung Family, Gender, Disability & Diversity – FGDD beschäftigt sich mit Fragen der Diversität, Gleichstellung und Vereinbarkeit. Der Auftrag von FGDD ist, Impulse zu setzen und Prozesse anzustoßen.

Kinderbüro

Als Serviceeinrichtung bietet das Kinderbüro Studierenden und Bediensteten Beratung zu Vereinbarkeitsfragen oder vermittelt zu entsprechenden Stellen weiter.

www.plus.ac.at/kinderbuero

gendup-Zentrum für Gender Studies und Frauenförderung

Im gendup werden die Studienergänzung Gender Studies organisiert, Beratung für Studierende und (Nachwuchs-) wissenschaftlerinnen sowie Karriereförderung, Stipendien und Preise angeboten.

www.plus.ac.at/gendup

Gender Studies Studienergänzung

Die Gender Studies – interdisziplinär und mit allen Studienrichtungen kombinierbar – setzen sich kritisch mit der Bedeutung von Geschlecht und Geschlechterverhältnissen auseinander.

disability & diversity

In der Abteilung Disability & Diversity erwarten Studierende mit Behinderungen bzw. chronischen Erkrankungen Beratung zum Thema „barrierefrei Studieren".

www.plus.ac.at/disability-diversity

PLUS Career und Startup Center

Das Career und Startup Center ist deine Anlaufstelle während und nach dem Studium hinsichtlich deiner beruflichen Ausrichtung und Karriereplanung. Weiterbildungsangebote, persönliche Beratungsgespräche und spannende Veranstaltungen werden ganzjährig angeboten und sind auf deine Bedürfnisse ausgerichtet. Melde dich gerne per Mail oder telefonisch.

www.plus.ac.at/cs-center

SchülerUNI

UNI macht Schule! Kostenlose Veranstaltungsreihe der Uni Salzburg für 14-18-jährige Schüler*innen, die über den schulischen Rahmen hinaus ein universitäres Programm zu ausgewählten Themenbereichen kennenlernen möchten.

www.plus.ac.at/schueleruni

Uni 55-PLUS

Das Bildungsangebot der Uni 55-PLUS ermöglicht Personen ab 55 Jahren die Teilnahme an über 400 Lehrveranstaltungen der Uni Salzburg.

Zulassungsvoraussetzungen wie Matura oder abgeschlossenes Studium sind nicht erforderlich.

www.plus.ac.at/uni-55plus

PLUS green campus

PLUS Green Campus ist die Nachhaltigkeitsinitiative der PLUS. Kern der Betriebsökologie ist die Optimierung der Umweltauswirkungen nach Vorgaben der EU (=EMAS Zertifizierung).

Das Mobilitätsmanagement unterstützt die umweltfreundliche Anreise zur Universität. Mit dem Green Meeting Programm werden Kongresse nach grünen Standards organisiert. Als Partnerin der Klima- und Energiestrategie “SALZBURG 2050“ des Landes Salzburg trägt die PLUS mit Aktionen, Vorträgen und Ringvorlesungen zum Bewusstseinswandel für einen umweltfreundlichen Lebensstil bei. PLUS Green Campus lädt auch Sie ein, mitzuhelfen, unsere Zukunft lebenswert zu gestalten.

www.plus.ac.at/plus-green-campus

Universitätsbibliothek (UBS)

Wissenswelt Universitätsbibliothek - fit für VWA,

Diplomarbeit (BHS) und Studium.

08.30–13.00 Uhr, Infostand Natur- und Lebenswiss. Fakultät, Hellbrunnerstraße 34

Die Universitätsbibliothek Salzburg ist als größte wissenschaftliche Bibliothek des Landes Wissensplattform, Informationsdrehscheibe und Lernort mit Atmosphäre. Sie stellt mit professionellem Informations- und Wissensmanagement analoge wie digitale Medien für alle an Literatur Interessierten, für Studierende, Lehrende und Forschende gebührenfrei bereit.

Kompetente Mitarbeiter*innen informieren vor Ort über das vielfältige Angebot und die umfassenden Serviceleistungen.

www.plus.ac.at/uni-bibliothek

ZFL - Flexibles Lernen

Das ZFL ist für Studierende und Lehrende an der PLUS erste Anlaufstelle bei Fragen zur Lernplattform Blackboard. Flexibles Lernen, das ist aber nicht nur E-Learning.

Dazu zählen auch Studienergänzungen (thematisch gebündelte LV-Angebote ergänzend zum Regelstudium), deren Ziel der Erwerb von fachübergreifenden bzw. außerfachlichen Zusatzqualifikationen ist. Ein Beispiel: „Digitale Medien“, die Studierenden Einblick in die Kompetenzfelder Foto, Video und Audio bietet.

Auch der Orientierungstag für Studienanfänger*innen wird vom ZFL organisiert. Bei dieser Veranstaltung erhalten Erstsemestrige wichtige Informationen zu Studium, Infrastruktur und zentralen Einrichtungen der Universität.

Wann? Jährlich in der letzten Septemberwoche zu Semesterbeginn.

Wo? In der Großen Universitätsaula. Online voranmelden nicht vergessen.

www.plus.ac.at/zfl

ÖH Uni Salzburg

Als ÖH Universität Salzburg sind wir mit verschiedenen Referaten in diversen Arbeitsbereichen (z.B. Soziales, Kultur und Sport), einem Beratungszentrum und den Fakultäts- und Studienvertretungen für Studierende und angehende Studierende da. Neben der Beratung in allen Angelegenheiten des Studiums bieten wir eine Reihe von kostenlosen Services (z.B. Mietrechtsberatung, Plagiatscan) und unterstützen Studierende durch unsere Stipendien (z.B. Fahrtkostenunterstützung). Auch vertreten wir die studentischen Interessen etwa gegenüber Uni, Stadt und Land.

Deine Studienvertretung findest du unter
www.oeh-salzburg.at/studienvertretungen

öh uni salzburg
www.oeh-salzburg.at

ÖH Beratungszentrum

Das Team des ÖH Beratungszentrums begleitet dich von deiner Studienwahl bis zum Studienabschluss. Du kannst ohne Termin während der Öffnungszeiten vorbeikommen. Wir beantworten alle deine Fragen zum Thema Studienwahl, Studieneinstieg, Studienorganisation und Studienfinanzierung. Öffnungszeiten: **www.oeh-salzburg.at/beratungszentrum**

Wir bieten auch virtuelle Beratung an. Das Zeitfenster und den Meetinglink findest du unter: **www.oeh-salzburg.at/beratung/virtuelle-beratung**

Natürlich beantworten wir auch deine Emails: beratung@oeh-salzburg.at. Telefonisch erreichst du uns unter: +43 662 8044 DW 6001 & 6006

Studieren Recherchieren an der PLUS

Zum Thema Studienwahl und Studieneinstieg bieten wir zweistündige Online-Workshops im Programm Studieren Recherchieren an der PLUS an.

Die Studienwahl-Workshops können dir dabei helfen, eine Entscheidung zwischen zwei oder mehreren Studien zu treffen, sie machen dich mit dem System der Universität vertraut und erläutern die Regeln der Studienförderung.

Die Workshops zum erfolgreichen Studieneinstieg bieten Unterstützung bei der Planung deines ersten Semesters an der PLUS und helfen dir an alle Dinge zu denken, die bei einem Studieneinstieg zu erledigen sind.

Verbindliche Anmeldung unter:
www.studieren-recherchieren.plus

STUDIEREN RECHERCHIEREN AN DER PLUS

Studieren Probieren

Studienrichtungen kann man auch ausprobieren. Das Programm Studieren Probieren bietet Lehrveranstaltungen an, die du gemeinsam mit höhersemestrigen Studierenden besuchst. Der Besuch einer Lehrveranstaltung im Rahmen des Programms Studieren Probieren vermittelt dir einen authentischen Eindruck des studentischen Alltags.

Die Termine für das Sommersemester sind ab 20. März online, die Termine für das Wintersemester sind ab 20. Oktober online.

Verbindliche Anmeldung unter:
www.studierenprobieren.at

studieren probieren

PARIS
LODRON
UNIVERSITÄT
SALZBURG

Zusätzliche Informationen der

Fakultät für Digitale und Analytische Wissenschaften

Themenfeld

Informatik

Natural Computation

In dieser Vorlesung werden Methoden der Computerwissenschaften behandelt, die sich an der Fähigkeit von biologischen Systemen, sich einer ständig ändernden, sehr komplexen Umwelt anzupassen, orientieren. Prominente Vertreter dieser Methoden sind künstliche neuronale Netze und künstliche Evolution.

Ao. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Helmut Mayer

10.00–12.00 Uhr, HS T03,
ITZLING | Jakob-Haringer-Straße 2

Nichtprozedurale Programmierung

In der Vorlesung werden anhand der Programmiersprache Racket grundlegende Konzepte der funktionalen Programmierung besprochen. Die funktionale Programmierung verzichtet weitgehend auf Zustandsänderungen (Seiteneffekte), wie sie z.B. in der Objekt-orientierten Programmierung vorkommen; dadurch ergeben sich Vorteile beispielsweise hinsichtlich der Beweisbarkeit und Parallelisierung der Programme.

Assoz.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Andreas Naderlinger

09.00–11.00 Uhr, HS T01,
ITZLING | Jakob-Haringer-Straße 2

Warum Informatik und warum in Salzburg?

Mithilfe der wichtigsten Werkzeuge der IT, wie abstraktem Denken, Mathematik, Programmieren & Softwaredesign, vermitteln wir Problemlösungskompetenz. We don‘t just use and apply – we create! Mit unseren Studiengängen bilden wir weltweit gefragte, hochqualifizierte InformatikerInnen aus.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Uhl

11:00-12:00, Uhr, HS 422, 2. OG,
FREISAAL (ehem. NAWI) | Hellbrunnerstraße 34

Themenfeld

Geoinformatik

In dieses an der Universität Salzburg international führend vertretene Fach kann über die **Bachelorstudien Digitalisierung-Innovation-Gesellschaft** oder **Geographie** eingestiegen werden. Aus anderen Studien ermöglicht das die Studienergänzung ‚Geographische Informationssysteme' als Neben- bzw. Wahlfach, oder auch Angebote zu Geomedien und Geokommunikation im Lehramt Geographie und Wirtschaft.

Weiterführend werden die englischsprachigen **Masterstudien Angewandte Geoinformatik** sowie **Digital Earth** angeboten, die für attraktive Berufsbilder in auch internationalen Karrieren qualifizieren.

www.plus.ac.at/geoinformatik

Bachelorstudium

Digitalisierung-Innovation-Gesellschaft

Bachelorstudium als Brücke zwischen realer und virtueller Welt

Digitalisierung – der Schlüssel zu Innovation in Gesellschaft und Wirtschaft. Nehmen Sie an der Diskussion zwischen Professor*innen der neuen Fakultät für Digitale und Analytische Wissenschaften teil: ausgehend von Beispielen aus Salzburger Unternehmen und Startups wird ersichtlich, wie wir mit digitalen Technologien messen, analysieren, kommunizieren und vor allem zusammenarbeiten.

Mit Charles Darwin: *„Es ist nicht die stärkste Spezies, die überlebt, auch nicht die intelligenteste, es ist diejenige, die sich am ehesten dem Wandel anpassen kann."* Oder etwas direkter: *„Wer nicht digitalisiert, wird ausgeknockt."* – Wladimir Klitschko

Absolvent*innen des Studiums Digitalisierung-Innovation-Gesellschaft arbeiten in Teams an der Entwicklung der online Schnittstellen zwischen Mensch und Internet, und gestalten damit die Digitale Transformation.

Univ.-Prof. Dr. Josef Strobl
Assoz.-Prof. Dr. Bernd Resch

13.00–13.30 Uhr, HS 434, 3. OG,
FREISAAL (ehem. NAWI) | Hellbrunnerstraße 34

Themenfeld

Artificial Intelligence and Human Interfaces

Artificial Intelligence“ studieren an der PLUS

Methoden aus dem Großgebiet der künstlichen Intelligenz haben in vielen Bereichen unseres Lebens Einzug gehalten, von der automatischen Erkennung und Benennung von Objekten in Bildern/Videos in sozialen Medien, bis hin zur Sprachsteuerung unserer Mobiltelefone. In diesem Zusammenhang wird medial oft von „lernenden Maschinen“ oder eben einer „künstlichen Intelligenz“ gesprochen, ohne jedoch zu präzisieren, was eigentlich „gelernt“ wird, oder inwieweit „intelligent“ solche Systeme sind. Es steckt jedoch wenig „Magie” hinter diesen Dingen, sondern vielmehr ein solides Fundament an Methoden und formalen Grundlagen aus den Gebieten der Informatik und Mathematik. Dieser Kurzvortrag stellt ein neues Bachelorstudium an der PLUS - „Artificial Intelligence (AI)“ - vor, welches interessierte Studierende an dieses Thema heranführt und das notwendige Wissen vermittelt, um AI Methoden im Detail verstehen, entwickeln und analysieren zu können, weg von Tool-Anwendern hin zu Methoden Experten.

Univ.-Prof. Dr. Roland Kwitt

10.30–11.00 Uhr, HS 422, 2. OG,
FREISAAL (ehem. NAWI) | Hellbrunnerstraße 34

Predicting the Future

Spätestens seit Covid-19 sind (gute oder schlechte) Prognosen in den Medien omnipräsent. Forecasting basiert meist auf Mustererkennung - im kurzen Vortrag wird anhand realer Daten (Verkaufszahlen in Supermärkten etc.) diskutiert, welche Muster enthalten sind und wie selbige für die Erstellung von Prognosen genutzt werden können. Zusätzlich wird illustriert, warum gute Prognosen in Promotionsphasen (reduzierter Preis) wesentlich schwieriger zu berechnen sind.

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Trutschnig

12.00–12.30 Uhr, HS 421, 2. OG,
FREISAAL (ehem. NAWI) | Hellbrunnerstraße 34

Human-Computer Interaction: Interdisziplinarität zum Angreifen

In diesem Vortrag werden Themen und Fragestellungen der Human-Computer Interaction (HCI) vorgestellt. Was ist HCI und welche Ansätze werden thematisiert?

Anhand von aktuellen Forschungsprojekten werden Herausforderungen und Möglichkeiten für menschenzentrierte Lösungen aufgezeigt.

Darüber hinaus stellen wir Studienmöglichkeiten vor, insbesondere den von der PLUS gemeinsam mit der FH Salzburg angebotenen, internationalen Joint Master HCI.

Assoz.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Alexander Meschtscherjakov
Smit Dorothè, MSc.

12.30–13.00 Uhr, HS 421, 2. OG,
FREISAAL (ehem. NAWI) | Hellbrunnerstraße 34

Themenfeld

Mathematik

The BIG MATH THEORY

Das Mathematikstudium im Schnelldurchlauf!

Anhand spannender Rätsel und Fragestellungen aus den verschiedenen Teilgebieten der Mathematik verschaffen wir euch einen Einblick in die Vielfalt dieses Studiums und geben einen Ausblick, in welchen weiteren Bereichen die Mathematik nicht wegzudenken ist.

Studierendenvertretung der Mathematik

10.30–11.00 Uhr, Seminarraum II, 1. OG,
FREISAAL (ehem. NAWI) | Hellbrunnerstraße 34

Was das Färben von Landkarten mit Kryptographie zu tun hat

In diesem Vortrag wird kurz erklärt, wie man das Problem, eine Landkarte einzufärben, mit Hilfe der Graphentheorie beschreiben kann. Als Anwendung wird erklärt, wie man diese Farbenprobleme nutzen kann, um kryptographische Verfahren zur elektronischen Authentifizierung zu entwickeln.

Assoz.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Volker Ziegler

11.00–11.30 Uhr, Seminarraum II, 1. OG,
FREISAAL (ehem. NAWI) | Hellbrunnerstraße 34

Numerisches Integrieren

Weshalb wir in der Praxis nur auf einem endlichen Zahlenbereich rechnen können und was dies für das konkrete Rechnen bedeutet – Im Vortrag werden wir Methoden zur näherungsweisen Berechnung von Integralen kennenlernen und der Frage nachgehen, ob wir diese damit beliebig genau annähern können.

Patrick Bammer, MSc

11.30–12.00 Uhr, Seminarraum II, 1. OG,
FREISAAL (ehem. NAWI) | Hellbrunnerstraße 34

Treffpunkt jeweils fünf Minuten vor dem Vortrag am Stand des Fachbereich Mathematik.

Zusätzliche Informationen der

Katholisch-Theologischen Fakultät

Themenfeld

Katholische Theologie

Lust auf ein unkonventionelles Studium? Eines, das ebenso vielseitig wie abwechslungsreich ist, noch dazu sinnerfüllend, persönlichkeitsbildend und das die großen Fragen der Menschheit berührt? Beinahe-Jobgarantie inklusive: denn Leute mit theologischen Studienabschlüssen werden händeringend gesucht!

8.30–13.00 Uhr, Infostand, EG,
FREISAAL (ehem. NAWI) | Hellbrunnerstraße 34

Vorstellung der Studien an der Kath.-Theologischen Fakultät

- Katholische Fachtheologie
- Katholische Religionspädagogik
- LA Katholische Religion
- Christliche Kultur, Transformation & Kommunikation
- Philosophie an der Kath.-Theologischen Fakultät

11.00 Uhr, HS 411, 1. OG,
FREISAAL (ehem. NAWI) | Hellbrunnerstraße 34

Meet & Greet

Gelegenheit zum gemütlichen Austausch mit Studierenden im Studierendenzimmer (StuZi), gemeinsam mit Professor*innen der Kath.-Theologischen Fakultät.

Ab 12.00 Uhr, Studierendenzimmer (StuZi), KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT | Universitätsplatz 1

(Für Kaffee ist gesorgt…)

Lehrveranstaltung „Theologie und Glaube“

Reinschnuppern in einen Grundkurs der Theologie

Assoz.-Prof. Dr. Martin Dürnberger

13.15 Uhr, HS 109, KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT | Universitätsplatz 1

Themenfeld

Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät

Philosophisches Café:

Informeller Austausch mit den Lehrenden des Fachbereichs über Inhalte und Charakteristika des Studiums der Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät.

12.15 Uhr, 3. Stock,
PHILOSOPHIE | Franziskanergasse 1

Vorlesung Sprachphilosophie

Anhand historisch und systematisch bedeutsamer sprachphilosophischer Ansätze vermittelt die Lehrveranstaltung ein Verständnis des Zusammenhangs von (a) Sprache und Bedeutung, (b) Sprache und Welt, und (c) Sprache und Denken.

Assoz.-Prof. Dr. Michael Zichy

13.30 Uhr, HS 122, KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT | Universitätsplatz 1

Rupertus Buchhandlung

Dreifaltigkeitsgasse 12 | A-5020 Salzburg | Tel.: 0662/878733-0
info@rupertusbuch.at | /rupertusbuch | **www.rupertusbuch.at**

Der Salzburger Nahversorger
für Bücher
und digitale Medien

Ausgezeichnet sortiertes Angebot
vor Ort zum
Hineinblättern

Top Beratung
für Bibliotheken,
Lehrende und
Studierende
durch Klaus Seufer-Wasserthal
& sein Team

PARIS
LODRON
UNIVERSITÄT
SALZBURG

Zusätzliche Informationen der

Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät

Themenfeld

Geschichte

Interesse daran, Gegenwärtiges aus der Vergangenheit heraus zu verstehen?

Am Geschichte-Stand an der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät informieren wir über das Geschichte-Studium. Zu weiteren Angeboten des Fachbereichs Geschichte am Tag der offenen Tür siehe **geschichte-studium.sbg.ac.at/ot**

Österreich von 1945 bis zur Gegenwart

Ao. Univ.-Prof.in Dr.in Helga Embacher

13.15–14.45 Uhr, HS 380,
GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN | Rudolfskai 42

Themenfeld

Kommunikationswissenschaft

In Lehrveranstaltungen schnuppern

Hautnah erfahren, was Kommunikationswissenschaft ist – das können Sie am Fachbereich Kommunikationswissenschaft. Mehr Infos zu den einzelnen Schnupper-Lehrveranstaltungen gibt‘s am Tag der offenen Tür am Stand der Kommunikationswissenschaft sowie ab Mitte Februar unter **kowi.uni-salzburg.at**

9.00–13.00 Uhr,
GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN | Rudolfskai 42

Das Bachelorstudium Kommunikationswissenschaft

In der Informationsveranstaltung werden Inhalte, Verlauf und Berufsperspektiven des Bachelorstudiums Kommunikationswissenschaft vorgestellt.

Mag. Boris Romahn
Franziska Jahn

12.15–13.00 Uhr, HS 382,
GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN | Rudolfskai 42

Themenfeld

Pädagogik und Erziehungswissenschaft

Infoveranstaltung zum Bachelor- und Masterstudium

Univ.-Prof. Dr. Burkhard Gniewosz
Dr. Andreas Paschon

12.00–13.00 Uhr, Raum 2.205,
UNIPARK | Erzabt-Klotz-Straße 1

Besuch von Lehrveranstaltungen

Pädagogische Soziologie

Mag.ª Dr.in Sylvia Eder

13.15–14:45, HS E.001,
UNIPARK | Erzabt-Klotz-Straße 1

Theorien der Erziehung und Bildung

Univ.-Prof.in Dr.in Sabine Seichter

15.15–16.45, HS E.003,
UNIPARK | Erzabt-Klotz-Straße 1

Von Studierenden für Studierende

Die Studieninteressensvertretung Pädagogik erwartet Sie ab 9 Uhr im Eingangsfoyer des Uniparks und gibt exklusive Einblicke in das Studium. Sie erwartet:

- Persönliche Gespräche bei Kaffee und Kuchen
- Führungen durch das Unigebäude
- Berufsmöglichkeiten mit Pädagogik
- Was wurde aus unseren Absolvent*innen?
- Der perfekte Studieneinstieg

9.00 Uhr, Eingangsfoyer,
UNIPARK | Erzabt-Klotz-Straße 1

Themenfeld

Philosophie an der GW Fakultät

Der Fachbereich stellt seine Studiengänge vor

- Philosophie
- PPÖ (Philosophie, Politik, Ökonomie)
- Lehramt Ethik
- Lehramt Psychologie und Philosophie

Lehrende des Fachbereichs

11.00–12.00 Uhr, HS 435,
FREISAAL (ehem. NAWI) | Hellbrunnerstraße 34

Themenfeld

Soziologie und Sozialgeografie

Stadt- und Regionalentwicklung

In der aktuellen Sitzung beschäftigen wir uns mit (historischen) Urbanisierungsprozessen, hinterfragen soziale Ungleichheiten und beleuchten schlaglichtartig die Entwicklung diverser Metropolen im 19. Jahrhundert.

Ass.-Prof. Dr. Christian Smigiel

14.00–16.00 Uhr, Hörsaal 435,
FREISAAL (ehem. NAWI) | Hellbrunnerstraße 34

Themenfeld

Soziologie und Kulturwissenschaft

Vorstellung des Studienfachs Soziologie (BA)

Wie funktioniert unsere Gesellschaft? Wie entsteht sozialer Wandel? Diese Fragen und noch viele mehr sind der Fokus der Soziologie. Wir beantworten Ihre Fragen über das Soziologie-Studium an der PLUS.

12.00–13.30 Uhr, HS 403 – Grüner Hörsaal, EG, FREISAAL (ehem. NAWI) | Hellbrunnerstraße 34

Social Movements

Soziale Bewegungen sind eine treibende Kraft für politischen, sozialen und kulturellen Wandel. Dieser englischsprachige Kurs ist eine Einführung in die Theorie und praktische Forschung über soziale Bewegungen.

Dr.in Dženeta Karabegović, PhD.

13.15–14.45 Uhr, HS 387, EG, GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN | Rudolfskai 42

Citizenship and Statelessness Studies

In diesem englischsprachigen Kurs lernen Studierende, Konzepte wie Staatsbürger*innenschaft und Staatenlosigkeit im Rahmen von Migration zu erforschen.

Mag.a Victoria Reitter, MA

15.00–17.00 Uhr, HS 387, EG, GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN | Rudolfskai 42

Einführung in die Migrations- und Rassismusforschung

Die Vorlesung beleuchtet Ursachen von globalen Migrationsbewegungen, die Integrationsbestrebungen der MigrantInnen und gesellschaftliche Reaktionen in Form von aktuellen Rassismus-Diskursen.

Assoz.-Prof. Dr. Wolfgang Aschauer, Dr. Farid Hafez

15.00–19.00 Uhr, HS 381, Foyer, GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN | Rudolfskai 42

Qualitative Sozialforschung

Diese Veranstaltung vermittelt grundlegende methodologische und methodische Strategien und Anwendungen qualitativer Sozialforschung (Ethnographie, Diskursanalyse, teilnehmende Beobachtung).

Univ.-Prof.in Dr.in Kornelia Hahn

11.15–12.45 Uhr, HS 381, Foyer, GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN | Rudolfskai 42

Informieren: Politikwissenschaft studieren an der Uni Salzburg

Warum gibt es Krieg? Was hält die EU zusammen? Wie funktioniert Politik in anderen Ländern? Interessieren Sie sich für diese und ähnliche Fragen? Dann besuchen Sie unsere Veranstaltung über die Inhalte, Ablauf, Forschungsschwerpunkte und Berufsperspektiven des Studiums der Politikwissenschaft.

Dr. Franz Fallend

10.45–11.45 Uhr, HS 412,
FREISAAL (ehem. NAWI) | Hellbrunnerstraße 34

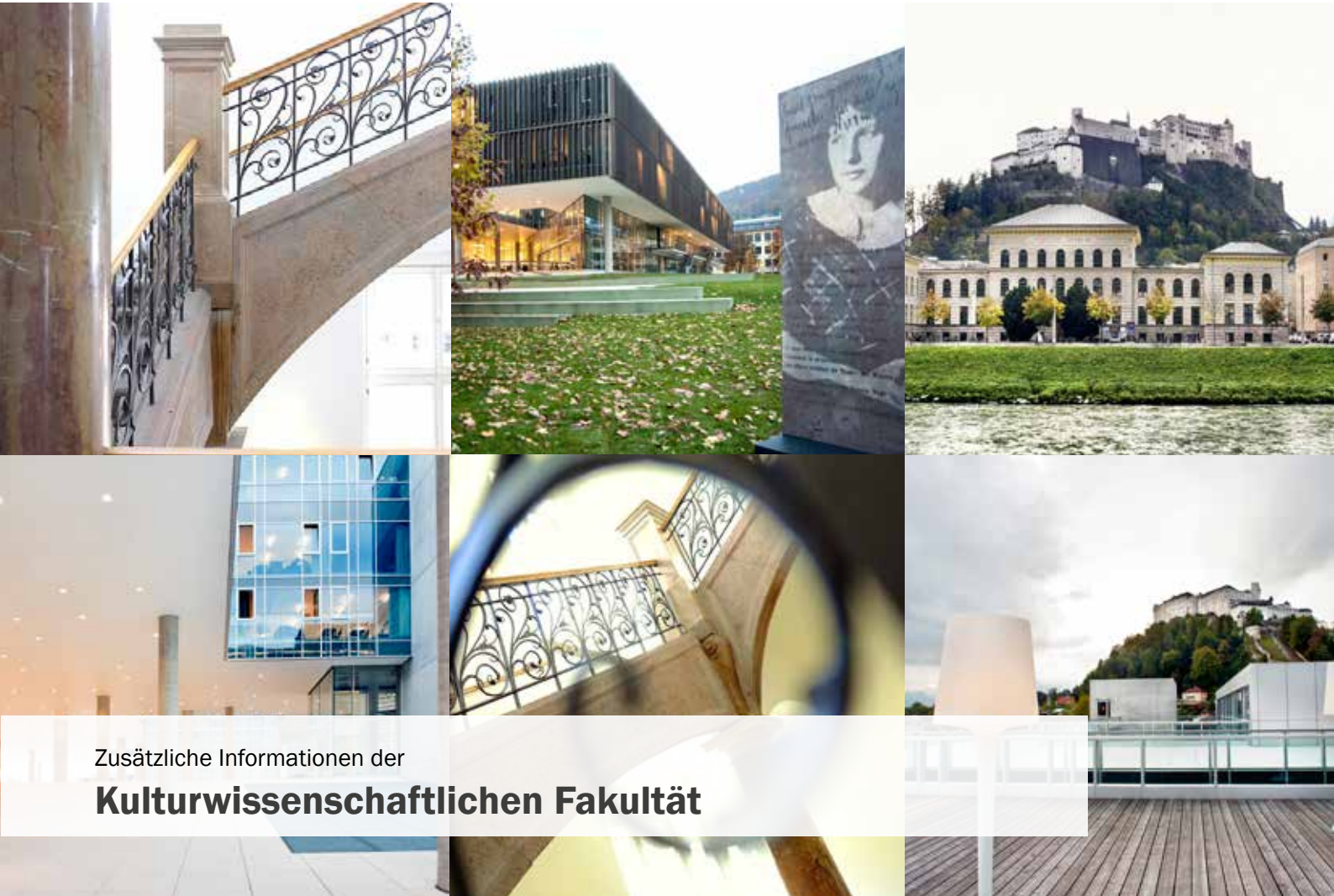
In Lehrveranstaltungen schnuppern: Einführung in die Politik der Europäischen Union II

Das Seminar führt in die politikwissenschaftliche Teildisziplin der EU-Politik ein.

Es versucht, unter anderem folgende Fragen zu beantworten: aus welchen theoretischen Perspektiven lässt sich die EU untersuchen (z.B. Integrationstheorien), wie funktionieren und interagieren die zentralen Institutionen der EU (z.B. Kommission, Rat, Parlament, Gerichtshof), wie demokratisch ist die EU und welche Rolle spielen klassische Akteure und Prozesse demokratischer Politik (z.B. Demokratiedefizit, Parteien, Wahlen, Interessengruppen und -vermittlung) oder wie sieht die Politik der EU in ausgewählten Politikfeldern aus (z.B. Binnenmarkt, Migrationspolitik, Außenpolitik)?

Dr.in Lucy Kinski

11.15–12.45 Uhr, HS 388,
GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN | Rudolfskai 42



Zusätzliche Informationen der

Kulturwissenschaftlichen Fakultät

Themenfeld

Altertumswissenschaften

Die Mitarbeiter*innen und Studierenden des Fachbereichs stehen Ihnen gerne für Auskünfte zur Verfügung zu den Lehramtsstudien Latein und Griechisch sowie zu den Fächern Alte Geschichte, Altertumskunde und Mykenologie; Klassische und Frühägäische Archäologie; Klassische Philologie und Wirkungsgeschichte der Antike, welche im Rahmen des **Bachelorstudiums, Altertumswissenschaften** studiert werden.

Quelleninterpretation: Antike Wundergeschichten und Reiseberichte

Berichte über Reisen zu Wasser und Land geben Einblick in die – oft phantastischen – Vorstellungen der antiken Welt.

Univ.-Prof.in Dr.in Monika Frass

11.15–12.45 Uhr, SR E.33,
ALTE RESIDENZ | Residenzplatz 1

Einführung in die provinzialrömische Archäologie

Materielle Hinterlassenschaften und chronologische Entwicklung in den Provinzen des römischen Reiches.

Mag. Dr. Felix Lang

11.15–12.45 Uhr, SR E.33, A
ALTE RESIDENZ | Residenzplatz 1

Einführung in Spätantike und Patristik

Bild- u.v.a. textgestützte Einführung in verschiedene Aspekte der spätantik-römischen Kultur mit besonderem Schwerpunkt auf der Entwicklung der christlichen Kultur, Kunst, Literatur (Patristik).

Assoz.-Prof. Priv.-Doz. Mag. Dr. Gottfried Eugen Kreuz

13.15–14.45 Uhr, SR 0.18,
ALTE RESIDENZ | Residenzplatz 1

Themenfeld

Anglistik und Amerikanistik

Bausteine des Studiums Anglistik und Amerikanistik

In dieser Infoveranstaltung werden die verschiedenen inhaltlich-thematischen Bausteine und Teilbereiche des Studiums vorgestellt.

Univ.-Prof. Dr. Hartmut Stöckl
Assoz.-Prof. Dr. Markus Oppolzer
Dr.in Grit Frommann
M.A. Johanna Steiner

11.15–12.15 Uhr, HS 1.006/1.007, 1. OG,
UNIPARK | Erzabt-Klotz-Straße 1

Listening and Speaking

M.A. Sarah Eileen Zehentner

12.15–12.45 Uhr, HS 1.008/1.009, 1.OG,
UNIPARK | Erzabt-Klotz-Straße 1

Contemporary Productions (Theatre – Opera – Festival)

Univ.-Prof.in Dr.in Sabine Coelsch-Foisner
Dr. Christopher Herzog

12.15–12.45 Uhr, HS E.004, EG,
UNIPARK | Erzabt-Klotz-Straße 1

Understanding Fiction and Poetry

Assoz.-Prof. Dr. Markus Oppolzer

13.15–14.45 Uhr, HS 4.201, 4. OG,
UNIPARK | Erzabt-Klotz-Straße 1

Introduction to the Study of Linguistics

Univ.-Prof. Dr. Hartmut Stöckl

13.15–14.45 Uhr, HS E.004, EG,
UNIPARK | Erzabt-Klotz-Straße 1

Introduction to English Language Teaching

Assoz.-Prof.in Dr.in Tanja Angelovska

13.15–14.45 Uhr, HS 3.205, 3. OG,
UNIPARK | Erzabt-Klotz-Straße 1

Themenfeld

Germanistik

Was ist Germanistik?

Was tun Germanist*innen?

Der Fachbereich Germanistik stellt sich vor

Univ.-Prof. Dr. Manfred Kern

11.15–12.45 Uhr, HS 3.145, 3. OG,
UNIPARK | Erzabt-Klotz-Straße 1

Ein Verzeichnis der für interessierte Besucher*innen geöffneten Lehrveranstaltungen liegt am Informationsstand der Germanistik (im Foyer FREISAAL, ehem. NAWI) und bei der Informationsveranstaltung von Univ.-Prof. Dr. Manfred Kern auf.

Themenfeld

Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft

Barocke Figuren und Figurationen im Barock

Johanna Hörmann, MA

13.15–14.45 Uhr, Raum 2.138, 1. OG,
UNIPARK | Erzabt-Klotz-Straße 1

Einführung in die Musikwissenschaft

Dr. Ruard Absaroka

15.15–16.45 Uhr, Raum 2.138, 1. OG,
UNIPARK | Erzabt-Klotz-Straße 1

Kunstgeschichte studieren in Salzburg

Was ist Kunstgeschichte eigentlich? Wie sieht das Studium aus? Wo arbeiten Kunsthistoriker*innen? Wie sind die Berufsaussichten? Bin ich für das Studium der Kunstgeschichte geeignet? Für alle Fragen rund um das Studium stehen wir gerne zur Verfügung.

Ass.-Prof.in Dr.in Ingonda Hannesschläger
David Hobelleitner MA
Eva Wiegert MA

12.30–13.00 Uhr, SR 116, 2. OG,
UNIPARK | Erzabt-Klotz-Straße 1

Grundkurs Ikonografie

Die Lehrveranstaltung bietet eine Einführung in eine wichtige kunsthistorische Methode, nämlich das Erkennen und Verstehen von Bildinhalten. Gemeint sind Themen und Motive aus dem Alten oder dem Neuen Testament, der antiken Mythologie, dem Märchen oder dem Bereich des Politischen vom Mittelalter bis in die Gegenwart.

Univ.-Prof. Dr. Matthias Weiß

13.15–14.45 Uhr, HS2,
UNIPARK | Erzabt-Klotz-Straße 1

Themenfeld

Linguistik

Linguistik-Café: Info-Veranstaltung zum Studium Linguistik

Bei Kaffee und Kuchen werden die folgenden Fragen beantwortet: Wie ist das Studium organisiert? In welche Teilbereiche gliedert sich die Linguistik?

Was sind mögliche Berufsfelder?

STV Linguistik & CuKo des FB Linguistik

Infoveranstaltung: Beginn um 13:00 Uhr

13.00-17.00 Uhr, HS 3.443, 3. OG,
UNIPARK | Erzabt-Klotz-Straße 1

Laborführung(en)

InteressentInnen haben die Möglichkeit, unsere Laborräume (u.a. EEG-Labor, fNIRS, Eyetracking) zu besuchen und sich vor Ort über die am FB verwendeten experimentellen Forschungsmethoden zu informieren bzw. einzelne Methoden selbst auszuprobieren.

Dr.in Barbara Hartl

13.00, 14.00, 15.00 und 16.00 Uhr, vor dem HS 3.443,
3. OG, UNIPARK | Erzabt-Klotz-Straße 1

Lingu-was? Interaktives Quiz

Um 14:30 Uhr und 16:00 Uhr können Sie Ihr linguistisches Wissen testen und im Anschluss mit unseren Dozenten erweitern und diskutieren.

STV Linguistik

14.30 & 16.00 Uhr, HS 3.443, 3. OG,
UNIPARK | Erzabt-Klotz-Straße 1

Themenfeld

Romanistik

Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch

Tauchen Sie ein in die spannende Vielfalt der romanischen Sprachen, Literaturen und Kulturen!

Die beiden Sonderveranstaltungen bieten einen kleinen Einblick in unsere drei **Lehramtsstudien** sowie in das Studium **„Sprache – Wirtschaft – Kultur“**. Sie behandeln Grundfragen der Sprach- und Literaturwissenschaft, der Didaktik sowie der Betriebswirtschaftslehre.

Einführung in das Bachelorstudium „Sprache – Wirtschaft – Kultur“

Univ.-Prof. Dr. Christopher Laferl
Univ.-Prof.in Dr.in Imke Mendoza
Univ.-Prof.in Dr.in Claudia Wöhle

12.00–12.15 Uhr, Raum 3.409,
UNIPARK | Erzabt-Klotz-Straße 1

Runder Tisch: *Table ronde / Tavola rotonda / Mesa redonda*

mit Informationen zu Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft und Fremdsprachendidaktik

Ao. Univ.-Prof.in Dr.in Kathrin Ackermann
Univ.-Prof. Dr. Bernhard Pöll
Assoz.-Prof.in Dr.in Michaela Rückl

Moderation: MMMag.a Birgit Füreder

12.15–12.45 Uhr, Raum 3.409,
UNIPARK | Erzabt-Klotz-Straße 1

Ein Verzeichnis frei zugänglicher „Schnupper-Lehrveranstaltungen“ liegt an den Infoständen „Romanistik“ und „SWK“ im Foyer der Natur- und Lebenswiss. Fakultät, Hellbrunnerstraße 34 auf.

Themenfeld

Slawistik

Polnisch, Russisch, Tschechisch

Welche Möglichkeiten bietet ein Studium der Slawistik? Inwiefern können Sie es individuell gestalten? Wo können Sie sich nach dem Abschluss eines Slawistik-Studiums beruflich verwirklichen?

In unserer Infoveranstaltung stellt sich der Fachbereich Slawistik vor und gibt eine Einführung in den Aufbau, die Inhalte und die vielfältigen Perspektiven eines Studiums.

Infoveranstaltung: Chancen in Osteuropa Studienmöglichkeiten in Salzburg

Univ.-Prof. Dr. Peter Deutschmann
und die Sprachlektorinnen des Fachbereichs

11.00–11.45 Uhr, Raum 3.409,
UNIPARK | Erzabt-Klotz-Straße 1

Einführung in das Bachelorstudium „Sprache – Wirtschaft – Kultur“

Univ.-Prof. Dr. Christopher Laferl
Univ.-Prof.in Dr.in Imke Mendoza
Univ.-Prof.in Dr.in Claudia Wöhle

12.00–12.15, Raum 3.409,
UNIPARK | Erzabt-Klotz-Straße 1

Besuchen Sie unsere Sprachkurse Polnisch, Russisch, Tschechisch!

9.00–13.00, Räume 3.402, 3.407, 3.409,
UNIPARK | Erzabt-Klotz-Straße 1

Kommen Sie auch in unser Slawistik-Café im Foyer im 3. Stock und stellen Sie uns Ihre Fragen bei einer Tasse Tee oder Kaffee.

PARIS
LODRON
UNIVERSITÄT
SALZBURG

Zusätzliche Informationen der

Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät

Themenfeld

Biologie

Bachelorstudium Biologie

Das neue Bachelorstudium Biologie an der PLUS wird ab Wintersemester 2022 Studierenden ein umfassendes Verständnis der Organisation und der Prozesse des Lebens, von der Ebene der Moleküle und Zellen über Organe und Organsysteme bis zur Ebene der Populationen, Ökosysteme und den Prinzipien der Evolution ermöglichen. Damit werden auch die wichtigen Zukunftsfragen zur Biodiversitätskrise, Klimawandel und Nachhaltigkeit in den Studienmittelpunkt gerückt. Das Studium bietet eine fundierte Ausbildung in den zentralen Fächern der Biologie, deren methodischen Arbeitsweisen sowie den naturwissenschaftlichen Grundlagen. Außerdem können im Rahmen der Wahlfächer sowohl Forschungskompetenzen in der Biologie, im Labor und in der Natur, als auch inter- und transdisziplinäre Perspektiven erworben werden. Damit stehen unseren Absolvent*innen breite Arbeitsfelder offen. Das Studium kann im aufbauenden englischsprachigen Masterstudium Ecology & Evolution an der PLUS weiter vertieft werden.

Assoc. Prof. Dr. Andreas Tribsch
Univ.-Prof. Dr. Raimund Tenhaken

Unsterbliche Titanen? Warum wir das Erbgut der größten Blume der Welt entschlüsseln

Die Titanenwurz bringt nach einer relativ kurzen Phase extrem schnellen Wachstums den größten unverzweigten Blütenstand im Pflanzenreich hervor. Hat dieses schnelle Wachstum auch Folgen für das Erbgut, das an die Nachkommen weitergegeben wird?

Ass.-Prof.in Dr.in Anja Hörger

9.45–10.00 Uhr, HS 435, 2. OG, Nordtrakt
FREISAAL (ehem. NAWI) | Hellbrunnerstraße 34

Von Städten und Nebelwäldern - Herausforderungen für Tiere in einer sich verändernden Welt

Heute beeinflusst der Mensch nahezu jeden Lebensraum der Welt, mit weitreichenden Folgen für die dort lebenden Organismen. Wie können Tiere, insbesondere Vögel, mit diesen Veränderungen fertig werden?

Dr.in Beate Anna Apfelbeck

10.05–10.20 Uhr, HS 435, 2. OG, Nordtrakt
FREISAAL (ehem. NAWI) | Hellbrunnerstraße 34

Täuschpflanzen – Weltmeister im Betrügen

Viele Blütenpflanzen haben raffinierte Tricks entwickelt, um ihre Blütenbesucher zum Zwecke der Bestäubung zu missbrauchen. Manche „spielen“ sogar mit dem Sexualtrieb männlicher Insekten.

Univ.-Prof. Dr. Stefan Dötterl

10.25–10.40 Uhr, HS 435, 2. OG, Nordtrakt
FREISAAL (ehem. NAWI) | Hellbrunnerstraße 34

Lebendiges Treibgut – Die Diversität planktischer Wimpertierchen

Beim Bad im Meer tauchen wir ein in eine faszinierende Welt mikroskopisch kleiner Organismen. Die skurrilen Formen und Lebensweisen werden anhand licht- und elektronenmikroskopischer Aufnahmen vorgestellt.

Assoz.-Prof.in Dr.in Sabine Agatha

10.45–11.00 Uhr, HS 435, 2. OG, Nordtrakt
FREISAAL (ehem. NAWI) | Hellbrunnerstraße 34

LIVE-Präsentation: Jetzt geht’s unter die Haut! – Was die Skelette der Tiere über ihre Lebensweise verraten

DIE Gelegenheit zum Anschauen und (Be-)greifen von Skeletten diverser Tierarten sowie einen Blick durchs Mikroskop auf die Knochenstruktur zu werfen.

Assoz.-Prof. Dr. Peter Steinbacher

10.30–14.30 Uhr (laufend),
Besprechungszimmer „BeZi“ D-2.063, Südtrakt
FREISAAL (ehem. NAWI) | Hellbrunnerstraße 34

Themenfeld

Biowissenschaften und Medizinische Biologie

Biowissenschaften und Medizinische Biologie

Antworten auf zentrale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts: Demographischer Wandel – Gesundheit, Altern und innovative medikamentöse Therapien

Vom Bachelorstudium „Medizinische Biologie“ zum Masterstudium „Medical Biology“

Seit Oktober 2020 bietet die Universität Salzburg das moderne Bachelorstudium Medizinische Biologie an.

Das Studium vermittelt die wesentlichen biologischen Grundlagen und molekularen Prozesse, die für biomedizinische Fragestellungen von zentraler Bedeutung sind. Zusammen mit dem an der PLUS bestehenden, weiterführenden Masterstudium „Medical Biology“ ergibt sich somit im Bereich Biomedizin und Gesundheit eine zukunftsorientierte und qualitativ hochwertige akademische Komplettausbildung an der Schnittstelle zwischen Grundlagenforschung und translationaler, klinischer und pharmazeutischer Forschung.

Univ.-Prof. Dr. Fritz Aberger
Univ.-Prof. Dr. Günter Lepperdinger

10.05–10.40 Uhr, HS 413, 1. OG, Südtrakt
FREISAAL (ehem. NAWI) | Hellbrunnerstraße 34

Bachelorstudium „Molekulare Biologie“

„Information zum Interuniversitären Bachelorstudium Molekulare Biowissenschaften“ Das Studium der Molekularen Biowissenschaften ist ein Kooperationsstudium der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Paris Lodron Universität Salzburg und der Technisch- Naturwissenschaftlichen Fakultät der Johannes-Kepler-Universität Linz. Es bietet eine international kompetitive Ausbildung in den Biologischen Fächern (Genetik, Molekulare Biologie, Zellbiologie, Allgemeine Biologie) und den chemisch-physikalischen Fächern (Chemie, Physik, Organische & Analytische Chemie, Bioanalytik, Biophysik). Anhand des Beispiels „Proteinsynthese nach Maß für Therapie und Biotechnologie“ werden Kompetenzen vorgestellt, die im Studium erworben werden.

Ao.Univ.-Prof.in Dr.in Lore Breitenbach-Koller

10.45–11.05 Uhr, HS 413, 1. OG, Südtrakt
FREISAAL (ehem. NAWI) | Hellbrunnerstraße 34

Warum ist die Entwicklung von Medikamenten so teuer und langwierig, und wieso konnte dies im Falle von Covid-19 Impfstoffen so schnell erfolgen?

Aufgrund der sehr hohen Ansprüche an die therapeutische Sicherheit und Wirksamkeit ist die behördliche Zulassung von Medikamenten für die Behandlung von Patienten normalerweise ein sehr komplexer, langwieriger und kostspieliger Prozess. Die Anwendung von Medikamenten für die Behandlung von Krankheiten darf nur aufgrund fundierter wissenschaftlicher Erkenntnisse und umfangreicher Testung in vorklinischen (Testung an nicht-menschlichen Testsystemen) und klinischen (Testung an menschlichen Probanden) Untersuchungen erfolgen. Erfahren Sie, welche Stufen in einem solchen Zulassungsprozess vorgeschrieben sind, und welchen Beitrag der Fachbereich Biowissenschaften und Medizinische Biologie der PLUS aus Sicht der biowissenschaftlichen Forschung leisten kann.

Univ.-Prof. Dr. Christian Huber

11.10–11.25 Uhr, HS 413, 1. OG, Südtrakt
FREISAAL (ehem. NAWI) | Hellbrunnerstraße 34

Themenfeld

Chemie & Physik der Materialien

Bachelorstudium Materialien und Nachhaltigkeit

Joint Degree Bachelorstudium Ingenieurwissenschaften

Lehramtsstudium Physik

Lehramtsstudium Chemie

Sie haben Fragen zu den Studiengängen am Fachbereich Chemie & Physik der Materialien, oder möchten wissen, was ein Joint Degree Studiengang ist?

Besuchen Sie unseren Infostand und holen Sie sich von unseren Studierenden Informationen aus erster Hand. Wenn Sie sich ein unmittelbares Bild vom Studienalltag machen möchten, besuchen Sie uns auch direkt im neuen Lehr- und Laborgebäude des Fachbereichs Chemie & Physik der Materialien in Itzling, Jakob-Haringer-Straße 2a.

Am Standort Itzling sind folgende Lehrveranstaltungen für Sie geöffnet:

Materials Characterization IV - Elemental Analysis and Spectroscopy

Spektroskopische Methoden gehören seit Jahrzehnten zu den Standard-Untersuchungsverfahren in der Physik, Chemie und in den Materialwissenschaften. Die Vorlesung ist für Studierende verschiedener Fachrichtungen aus den Natur- und Ingenieurwissenschaften gedacht und gibt eine Einführung in die wichtigsten elementanalytischen und spektroskopischen Methoden, die für die Charakterisierung von Feststoffen von Bedeutung sind.

Univ.-Prof. Dr. Oliver Diwald
Dr. Thomas Berger

9.30-11–00 Uhr, Seminarraum, 1. OG 33, ITZLING | Jakob-Haringer-Straße 2

Seminarreihe “Chemie & Physik der Materialien”

Im Rahmen dieser Seminarreihe werden von Forschenden des Fachbereichs oder von externen Gästen die neuesten Forschungsergebnisse zu aktuellen Themen der Natur- und Ingenieurwissenschaften präsentiert.

11.15–12.30 Uhr, Seminarraum, 1. OG 33, ITZLING | Jakob-Haringer-Straße 2

Materials Characterization III - Thermophysical Properties & Thermal Analysis

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wichtigsten, in Industrie und Wissenschaft gebräuchlichen Messverfahren im Bereich der thermischen Materialanalyse. Diese Methoden ermöglichen u.a. die Untersuchung des Phasenverhaltens verschiedener Materialien (Zement, Stahl...).

Univ.-Prof.in Dr.in Simone Pokrant
Dr. Gilles Bourret

13.30–15.00 Uhr, Seminarraum I, 1. OG 33, ITZLING | Jakob-Haringer-Straße 2

Themenfeld

Geographie und Geologie

Steine im Mikroskop – die Geheimnisse des Untersberger Marmors

Gesteine erzählen uns, wie Landschaften entstehen und vergehen. Man kann in ihnen lesen wie in einem offenen Buch. Es wird am Beispiel des Untersberger Marmors gezeigt, wie vielfältig Gesteine sind und wie wir aus ihnen die Geschichte der Alpen ableiten können. Im Mikroskop erschließen sich neue Welten.

Univ.-Prof. Dr. Christoph von Hagke

11.00–11.30 Uhr, Info-Stand,
FREISAAL (ehem. NAWI) | Hellbrunnerstraße 34

Geogene Gefahren und Geotechnik

Steinschlag, Muren, Lawinen – Prozesse der Erdoberfläche, die für Siedlungen und Infrastruktur im Alpenraum eine große Gefahr darstellen, stehen im Fokus dieser Lehrveranstaltung. Wo treten diese Prozesse auf und wie können wir uns davor schützen? Mit Hilfe moderner Computermodelle erarbeiten Student*innen Lösungen für diese brennenden Fragen.

Assoz.-Prof. Priv.-Doz. Mag. Dr. Jörg Robl

08.00–12.00 Uhr, HS 433, 3. OG,
FREISAAL (ehem. NAWI) | Hellbrunnerstraße 34

Rohstoff Wasser – Zwischen Regenwolke und Wasserhahn

An Grundwassermodellen, die verschiedene geologische Bedingungen widerspiegeln, wird gezeigt, wie Regenwasser in die Erdkruste gelangt, wie es hier gespeichert und verändert wird und welchen Gefahren es ausgesetzt ist, bis es von Hydrogeologen als das Lebensmittel Trinkwasser nutzbar gemacht werden kann.

Assoz.-Prof.in Priv.-Doz.in Mag.a Dr.in Sylke Hilberg

10.30–11.00 Uhr, Info-Stand,
FREISAAL (ehem. NAWI) | Hellbrunnerstraße 34

Einführung in die Erdgeschichte

Welche geologischen und klimatischen Prozesse haben unsere Erde geprägt? Wie hat sich dabei das Leben entwickelt? Was waren die einschneidendsten Ereignisse in der Geschichte unserer Erde? Diese Einführungslehrveranstaltung gibt einen Überblick über Untersuchungsmethoden und die Entwicklung der Erde mit einem thematischen Schwerpunkt auf Europa und den Alpenraum.

Assoz.-Prof. Dr. Bernhard Salcher

10.15–12.00 Uhr, HS 434, 3. OG,
FREISAAL (ehem. NAWI) | Hellbrunnerstraße 34

Bioplanet Erde (Übung zur Gesteinsbestimmung für Lehramtsstudierende)

Aus welchen Materialien besteht unsere Erde? Warum gibt es so viele unterschiedliche Minerale und Gesteine, und wie werden sie gebildet? In dieser Übung beantworten wir genau diese Fragen, indem wir verschiedenste Gesteine im wahrsten Sinne des Wortes unter die Lupe nehmen. Wir lernen, woran wir erkennen, ob ein Gestein am Meeresgrund gebildet wurde, aus einem Vulkan stammt oder tief im Erdinnern entstanden ist.

Dr.in Bianca Heberer
Mag. Dr. Christian Uhlir

13.00–17.00 Uhr, HS 431, 3. OG,
FREISAAL (ehem. NAWI) | Hellbrunnerstraße 34

Stadt- und Regionalentwicklung

In der aktuellen Sitzung beschäftigen wir uns mit (historischen) Urbanisierungsprozessen, hinterfragen soziale Ungleichheiten und beleuchten schlaglichtartig die Entwicklung diverser Metropolen im 19. Jahrhundert.

Ass.-Prof. Dr. Christian Smigiel

14.00–16.00 Uhr, Hörsaal 435,
FREISAAL (ehem. NAWI) | Hellbrunnerstraße 34

Bachelorstudium

Geographie

Lehramt

Geographie und Wirtschaftskunde

Studiengänge Geographie kurz vorgestellt

10.30–10.40 Uhr, HS 402
FREISAAL (ehem. NAWI) | Hellbrunnerstraße 34

Viel mehr als „Stadt, Land, Fluss“! Das Lehramtsstudium Geographie und Wirtschaftskunde

10.40–11.00 Uhr, HS 402,
FREISAAL (ehem. NAWI) | Hellbrunnerstraße 34

Klimawandel in Stadt und Land – Analysen und Lösungen aus Sicht der Geographie

Der Klimawandel wird das Leben und die Ökosysteme in den Städten und auf dem Land dramatisch verändern. Die Menschen müssen sich daran anpassen und ihre Lebensweise nachhaltiger gestalten. Geograph*innen erforschen, wie sich die Erderwärmung reduzieren lässt, wie die Gesellschaften sich an die abrupten Veränderungen des Erdsystems anpassen können und welche nachhaltigen Wirtschafts- und Lebensweisen möglich sind.

Assoz.-Prof.in Dr.in Angela Hof
Ass.-Prof. Dr. Jan-Christoph Otto
Univ.-Prof. Dr. Christian Zeller

11.00–12.00 Uhr, HS 402,
FREISAAL (ehem. NAWI) | Hellbrunnerstraße 34

Stadt- und Regionalentwicklung

In der aktuellen Sitzung beschäftigen wir uns mit (historischen) Urbanisierungsprozessen, hinterfragen soziale Ungleichheiten und beleuchten schlaglichtartig die Entwicklung diverser Metropolen im 19. Jahrhundert.

Ass.-Prof. Dr. Christian Smigiel

14.00–16.00 Uhr, Hörsaal 435,
FREISAAL (ehem. NAWI) | Hellbrunnerstraße 34

„sneak a peek“ in die Schulpraxis: Geographie und Wirtschaftskunde

Im Rahmen von Praktika werden Lehramt-Student*innen bei ihren ersten Schritten in der Schulpraxis aktiv begleitet. Erhalte am Tag der offenen Tür einen „sneak a peek“ in das spätere Berufsleben durch die Augen von Student*innen in der Schulpraxis.

Dr.in Carola Helletsgruber

16.00–17.30 HS 424, 2. OG,
FREISAAL (ehem. NAWI) | Hellbrunnerstraße 34

Themenfeld

Psychologie

Informationsveranstaltung zum Bachelorstudium Psychologie

Das Bachelorstudium, der Fachbereich und das Aufnahmeverfahren zum Bachelorstudium Psychologie der Universität Salzburg werden vorgestellt.

Zusätzlich werden die postgradualen Ausbildungsmöglichkeiten für Psycholog*innen an der Universität Salzburg dargestellt und ein Einblick in die Berufsoptionen mit einem Psychologieabschluss gegeben.

Dr. Paul Lengenfelder
Univ.-Prof. Dr. Florian Hutzler
Univ.-Prof.in Dr.in Eva Traut-Mattausch

10.30–12.00 Uhr, HS 403,
FREISAAL (ehem. NAWI) | Hellbrunnerstraße 34

Informationen zum **Lehramt Psychologie und Philosophie** erhalten Sie in der Infoveranstaltung der Philosophie (HS 435, Natur- und Lebenswiss. Fakultät, 11.00–12.00 Uhr) sowie am Infostand der Psychologie (Dr. Maria Tulis-Oswald, Foyer, Natur- und Lebenswiss. Fakultät)

Themenfeld

Sport- und Bewegungswissenschaft

Fachdidaktik & Trainingstherapien: Neurologie/Psychiatrie/Psychosomatik

In dieser Lehrveranstaltung werden trainingstherapeutische Ansätze und fachdidaktische Prinzipien für Krankheitsbilder aus der Neurologie, Psychiatrie und Psychosomatik behandelt. Als Basis wird ein interdisziplinäres Verständnis von Prävention und Intervention erarbeitet.

Assoz.-Prof.in Dr.in Sabine Würth

MMag. Thomas Damisch

09.30–11.00 Uhr, Campus Rif, HS 2 ULSZ,
RIF | Schlossallee 49, Hallein

Führung durch die Räumlichkeiten

Führung durch die Räumlichkeiten in Rif (HS, Seminarräume, Bibliothek)

Sportanlagen, Labors, Foyer, Schloss Rif

Alexander Greinecker

13.00 Uhr, Foyer, Schloss Rif,
RIF | Schlossallee 49, Hallein

Angewandte Sportsoziologie

- Heuristisches Interaktionsmodell: Sport – Medien – Wirtschaft
- Medienlogik Selektion (Produktion) / Vermittlung (Präsentation – Inszenierung)
- Mediatisierung (Anpassung) / Pluralisierung / Hybridisierung der Sportkommunikation / Asymmetrische Kommunikation / Human Brands
- Mediensportrezeption. Marketingstrategien
- Medienökonomische Aspekte

Assoz.-Prof. Dr. Minas Dimitriou

11.30–13.30 Uhr, Campus Rif, HS3 Schloss, RIF | Schlossallee 49, Hallein

Training der intermuskulären Koordination (Gr. A)

Praktische Anwendung von Methoden zur Verbesserung der motorischen Schnelligkeit.

Zielgruppenadäquate Planung und Umsetzung des allgemeinen Koordinationstrainings.

Theoretische Fundierung und Umsetzung eines speziellen Koordinationstrainings (Techniktraining).

Assoz.-Prof. Dr. Josef Kröll

12.45–14.15 Uhr, Campus Rif, Sporthalle, RIF | Schlossallee 49, Hallein

Schwimmen und Wasserspringen

Wirkung des Wassers auf den menschlichen Organismus, aktuelle Antriebskonzepte; Technikleitbilder der olympischen Schwimmarten Kraul, Rücken und Brust inkl. Wenden und Starts (mittels Bewegungsanalysen; Selbst- und Fremdanalysen im Sinne von Fehler- und Korrekturanalysen).

Mag. Plamen Ryaskov

13.00–14.30 Uhr, Campus Rif, Schwimmhalle, RIF | Schlossallee 49, Hallein

Umwelt und Biodiversität

Biologiedidaktik (Lehramt Biologie)

Botanischer Garten (Grüne Schule)

Die Bedeutung des Botanischen Gartens und seiner vielfältigen Lebensräume für den Biologieunterricht wird veranschaulicht. Eine Besonderheit stellt unser Schulbiologischer Lehrgarten dar: Hier können im Studium praktische Erfahrungen in Anlage und Pflege eines Schulgartens gesammelt werden. Die Führung umfasst unter anderem folgende Stationen: Apothekergarten, Schulbiologischer Lehrgarten mit eHive, Alpinum, Karnivore Pflanzen und Lebensraum Moor.

Mag. Elisabeth Scheicher

11.00–13.00 Uhr, Botanischer Garten,
FREISAAL (ehem. NAWI) | Hellbrunnerstraße 34

Schulbiologiezentrum (SBZ)

Haltung und Einsatzmöglichkeiten von Tieren im Biologieunterricht werden erläutert. Die Bedeutung lebender Organismen im Biologieunterricht zur Veranschaulichung von Körperbau und Lebensweise, aber auch zum Abbau von Vorurteilen und Ekel werden skizziert. Die Führung umfasst folgende Stationen: Insekten (Stabschrecken, Gespenstschrecken, Wandelnde Blätter, Fauchschaben, Rosenkäfer) und Achatschnecken, Zwerggarnelen, Axolotl sowie Nagetiere.

Mag.ª Bettina Mann

11.30–13.30 Uhr, Schulbiologiezentrum,
FREISAAL (ehem. NAWI) | Hellbrunnerstraße 34

PARIS
LODRON
UNIVERSITÄT
SALZBURG

Zusätzliche Informationen der

Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Themenfeld

Rechtswissenschaften

Recht und Wirtschaft

Sprache – Wirtschaft – Kultur

Philosophie, Politik und Ökonomie

In den Vorträgen der Informationsveranstaltung an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät erhalten Sie von 10.30 Uhr bis 11.00 Uhr sowohl einen Überblick über die angebotenen Studien als auch im Anschluss vertiefende Einblicke in ausgewählte Themen des **Diplomstudiums Rechtswissenschaften** und des **Bachelorstudiums Recht und Wirtschaft.**

Begrüßung und Überblick über das Studienangebot

Dekan und Vizedekanin der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

o.Univ.-Prof. DDr. DDr.h.c. J. Michael Rainer
Univ.-Prof.in Dr.in Sabine Urnik

10.30–11.00 Uhr, HS 206, 1. OG,
TOSKANATRAKT | Churfürststraße 1

Anlaufstelle Unternehmensjurist*in

Univ.-Prof. Dr. Martin Auer
Univ.-Ass.in MMag.a Dr.in Diana Niksova, Bakk.

11.00–11.30 Uhr, HS 206, 1. OG,
TOSKANATRAKT | Churfürststraße 1

Öffentliches Recht ist dope – oder wer hat noch nichts von Impfpflicht, Sterbehilfe und Künstlicher Intelligenz gehört?

Univ.-Prof. Dr. Reinhard Klaushofer

11.30–12.00 Uhr, HS 206, 1. OG,
TOSKANATRAKT | Churfürststraße 1

Schöne neue Arbeitswelt von Fahrradkurieren?

Ass.-Prof.in Dr.in Silvia Traunwieser, MBL

12.00–12.30 Uhr, HS 206, 1. OG,
TOSKANATRAKT | Churfürststraße 1

Anders aber nicht zu viel - Legitimation und strategische Positionierung neu gegründeter Organisationen

Univ.-Prof. Dr. Simon Oertel

12.30–13.00 Uhr, HS 206, 1. OG,
TOSKANATRAKT | Churfürststraße 1

Außerdem sind Besucher*innen auch in ausgewählten regulären Lehrveranstaltungen der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät willkommen. Ein Verzeichnis dieser Lehrveranstaltungen liegt an den Info-Points aus.

Sie sind interessiert an einer Studienkombination aus Sprache, Wirtschaft und Kultur?

Alle notwendigen Informationen zum Inhalt des Studiums, den Voraussetzungen und möglichen Arbeitsbereichen erhalten Sie in folgender fakultätsübergreifender Informationsveranstaltung:

Einführung in das Bachelorstudium „Sprache – Wirtschaft – Kultur“

Univ.-Prof. Dr. Christopher Laferl
Univ.-Prof.in Dr.in Imke Mendoza
Univ.-Prof.in Dr.in Claudia Wöhle

12.00–12.15 Uhr, Raum 3.409,
UNIPARK | Erzabt-Klotz-Straße 1

Bachelorstudium Philosophie, Politik und Ökonomie

Informationen erhalten Sie im Rahmen der Vorstellung der Studiengänge des Fachbereichs Philosophie der GW Fakultät:

11.00–12.00 Uhr, HS 435,
FREISAAL (ehem. NAWI) | Hellbrunnerstraße 34

INFORMATIONEN ZU DEN STUDIENANGEBOTEN DER PLUS

www.plus.ac.at/studium/studienangebot

PARIS
LODRON
UNIVERSITÄT
SALZBURG

Alle Bachelor- und Diplomstudien der PLUS

BACHELORSTUDIEN

Diese dauern 6 bzw. 7 Semester und werden mit dem akademischen Grad „Bachelor“ abgeschlossen, der den Einstieg in viele Berufe (auch im Ausland) bereits ermöglicht.

	Ansprechpersonen	Studiendauer	Akad. Grad
Altertumswissenschaften	rupert.breitwieser@plus.ac.at stv.altertum@oeh-salzburg.at	6	BA
Anglistik und Amerikanistik	markus.oppolzer@plus.ac.at stv.anglistik@oeh-salzburg.at	6	BA
Biologie	raimund.tenhaken@plus.ac.at stv.bio@oeh-salzburg.at	6	BSc
Digitalisierung-Innovation-Gesellschaft „DIG“	lisa.zalavari@plus.ac.at stv.informatik@oeh-salzburg.at	6	BSc
Geographie	christian.zeller@plus.ac.at, christine.radner@plus.ac.at stv.geografie@oeh-salzburg.at	6	BSc
Geologie	sylke.hilberg@plus.ac.at stv.geologie@oeh-salzburg.at	6	BSc
Germanistik	armin.eidherr@plus.ac.at stv.germanistik@oeh-salzburg.at	6	BA
Geschichte	alfred.weiss@plus.ac.at stv.geschichte@oeh-salzburg.at	6	BA

	Ansprechpersonen	Studiendauer	Akad. Grad
Informatik	helge.hagenauer@plus.ac.at stv.informatik@oeh-salzburg.at	6	BSc
Ingenieurwissenschaften	thomas.berger@plus.ac.at stv.ingwi@oeh-salzburg.at	7	BSc
Katholische Religionspädagogik	alexander.zerfass@plus.ac.at stv.theologie@oeh-salzburg.at	6	B.Rel.Ed.Univ.
Kommunikationswissenschaft	boris.romahn@plus.ac.at stv.kowi@oeh-salzburg.at	6	BA
Kunstgeschichte	ingonda.hannesschlaeger@plus.ac.at stv.kug@oeh-salzburg.at	6	BA
Linguistik	dietmar.roehm@plus.ac.at stv.linguistik@oeh-salzburg.at	6	BSc
Materialien und Nachhaltigkeit	thomas.berger@plus.ac.at stv.cpm@oeh-salzburg.at	6	BSc
Mathematik	clemens.fuchs@plus.ac.at stv.mathe@oeh-salzburg.at	6	BSc
Medizinische Biologie	raimund.tenhaken@plus.ac.at stv.bio@oeh-salzburg.at	6	BSc

BACHELORSTUDIEN

	Ansprechpersonen	Studiendauer	Akad. Grad
Molekulare Biowissenschaften	c.huber@plus.ac.at stv.molbiol@oeh-salzburg.at	6	BSc
Musik- und Tanzwissenschaft	andrea.lindmayr-brandl@plus.ac.at stv.mutawi@oeh-salzburg.at	6	BA
Pädagogik	andreas.paschon@plus.ac.at stv.erzwi@oeh-salzburg.at	6	BA
Philosophie an der GW	johannes.brandl@plus.ac.at stv.philosophie.sbg@gmail.com	6	BA
Philosophie an der Kath. Theol. Fakultät	emmanuel.bauer@plus.ac.at stv.theologie@oeh-salzburg.at	6	BA
Philosophie, Politik und Ökonomie	hannes.winner@plus.ac.at stv.philosophie.sbg@gmail.com	6	BA
Politikwissenschaft	franz.fallend@plus.ac.at stv.politik@oeh-salzburg.at	6	BA
Psychologie	psychologie@plus.ac.at stv.psycho@oeh-salzburg.at	6	BSc
Recht und Wirtschaft	roland.winkler@plus.ac.at stv.jus@oeh-salzburg.at	6	LLB. oec.

	Ansprechpersonen	Studiendauer	Akad. Grad
Romanistik	ck-sekretariat.romanistik@plus.ac.at stv.romanistik@oeh-salzburg.at	6	BA
Slawistik	gertraud.hatheyer@plus.ac.at stv.slawistik@oeh-salzburg.at	6	BA
Soziologie	manfred.gabriel@plus.ac.at stv.soziologie@oeh-salzburg.at	6	BSSc
Sport- und Bewegungswissenschaften	guenter.amesberger@plus.ac.at stv.sport@oeh-salzburg.at	6	BSc
Sprache-Wirtschaft-Kultur (SWK)	gertraud.hatheyer@plus.ac.at stv.romanistik@oeh-salzburg.at	6	BA

DIPLOMSTUDIEN

Diese dauern 8 bzw. 10 Semester und berechtigen zum Erwerb eines Diplomgrades Magister/Magistra. Ein Diplomstudium besteht aus zwei oder drei Studienabschnitten, die jeweils mit einer Diplomprüfung abgeschlossen werden.

	Ansprechpersonen	Studiendauer	Akad. Grad
Katholische Fachtheologie	alexander.zerfass@plus.ac.at	10 (6+4)	Mag.theol.
Rechtswissenschaften	roland.winkler@plus.ac.at	8 (1+5+2)	Mag.iur.

ARTIFICIAL INTELLIGENCE

Im Studium werden einerseits theoretische Grundlagen vermittelt, die für das Verständnis von AI essentiell sind. Andererseits erfahren die Studierenden praxisnahe, welche AI-Fragenstellungen in Unternehmen behandelt werden und warum Unternehmen händeringend Mitarbeiter*innen aus dem Bereich AI suchen.

Fakultät für Digitale und Analytische Wissenschaften
Dauer | ECTS: 6 Semester | 180 ECTS
Unterrichtssprache: Deutsch
Ansprechpersonen: Wolfgang Trutschnig, wolfgang.trutschnig@plus.ac.at, Roland Kwitt, roland.kwitt@plus.ac.at

CHRISTLICHE KULTUR, TRANSFORMATION & KOMMUNIKATION

Dieses Theologiestudium neuen Typs ist auf die Entwicklung von Strukturen und die Organisation von Prozessen und Aktivitäten in der pastoralen Arbeit ausgerichtet. Neben einer theologisch-philosophischen Grundausbildung vermittelt das Studium ergänzende Kompetenzen aus den Bereichen Management, BWL, Kommunikation, Medien und Marketing.

Katholisch-Theologische Fakultät
Dauer | ECTS: 6 Semester | 180 ECTS
Unterrichtssprache: Deutsch
Ansprechperson: Alexander Zerfaß, alexander.zerfass@plus.ac.at

ERNÄHRUNG, BEWEGUNG, GESUNDHEIT

Mit Hilfe eines fundierten Verständnisses für gesellschafts-, kultur- und naturwissenschaftliche Prozesse lernt man evidenzbasierte Maßnahmen kennen, um Lösungen für die Fragen zu entwickeln: Was macht uns krank? Wie ändert man Ess- und Bewegungsverhalten? Wie vernetze ich mich und gestalte Zukunft?

Das Studium befähigt dazu, in der Maßnahmenentwicklung für spezielle Zielgruppen tätig zu werden oder im Kommunalen Präventionsmanagement mitzuwirken. Ebenfalls möglich ist eine Tätigkeit in der Kulturjournalistik für Ernährung, Bewegung und Gesundheit im Gesundheitsreferendariat im öffentlichen Gesundheitsbereich. Mit den im Studium vermittelten Kompetenzen ist zudem eine Funktion im Eventmanagement im Gesundheitsbereich und Tourismus oder in der Lebensstilberatung für Gesundheit möglich.

Natur- und Lebenswissenschaftliche Fakultät
Dauer | ECTS: 6 Semester | 180 ECTS
Unterrichtssprache: Deutsch
Ansprechperson: Susanne Ring-Dimitriou, susanne.ring@plus.ac.at

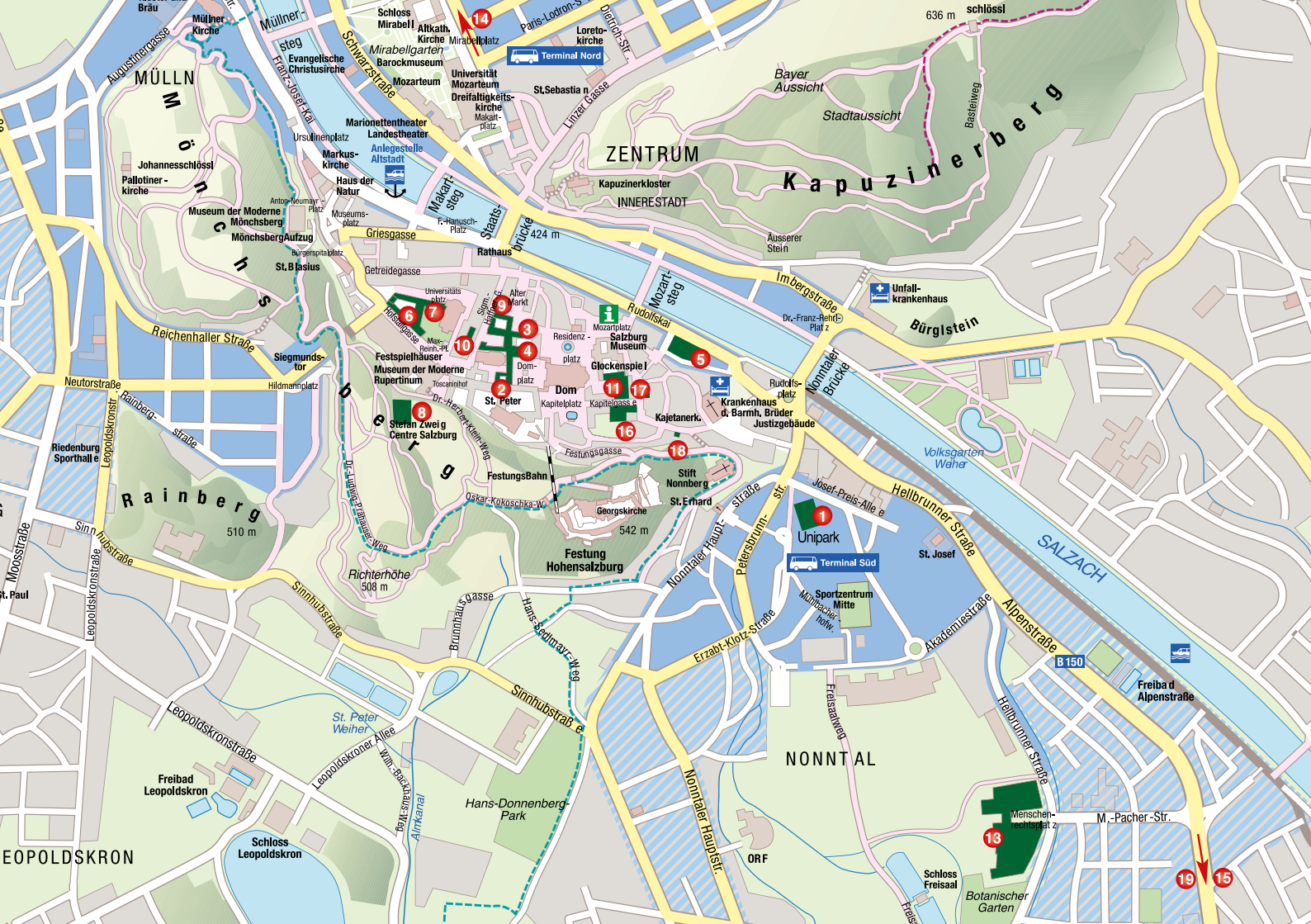
Lageplan

Ausgewählte Standorte der PLUS

1. UNIPARK | Erzabt-Klotz-Straße1
2. PHILOSOPHIE | Franziskanergasse 1
3. ALTE RESIDENZ | Residenzplatz 1
5. GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN | Rudolfskai 42
7. KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT | Universitätsplatz 1
8. EDMUNDSBURG | Mönchsberg 2
9. TOSKANATRAKT | Churfürststraße 1
11. Kapitelgasse 5-7
13. FREISAAL (ehem. NAWI) | Hellbrunnerstraße 34
14. ITZLING | Jakob-Haringer-Straße 2
19. RIF | Schlossallee 49, Hallein

Weitere Einrichtungen

1. ÖH Beratungszentrum | UNIPARK, Erzabt-Klotz-Straße 1
6. Universitätsbibliothek | Hofstallgasse 2-4
11. Büro für Internationale Beziehungen (ERASMUS) | Sigmund-Haffner-Gasse 18
16. Rektorat, Zentrale Verwaltung | Kapitelgasse 4-6
17. Personalentwicklung, gendup | Kaigasse 17
18. ÖH (Hochschüler*innenschaft) | Kaigasse 28
19. USI-Fitness-Zentrum (UFZ) | Otto-Holzbauer-Straße 3


Müllner Kirche
Müllner-steg
Augustinergasse
MÜLLN
Franz-Josef-Kai
Schwarzstraße
Evangelische Christuskirche
Barockmuseum
Mozarteum
Schloss Mirabell
Altkath. Kirche
Mirabellplatz
Mirabellgarten
Universität Mozarteum
Dreifaltigkeits-kirche
Makart-platz
Loreto-kirche
Paris-Lodron-Str.
Dietrich-Str.
Terminal Nord
St.Sebastian
Linzer Gasse
Bayer Aussicht
Stadtaussicht
Basteiweg
Kapuzinerberg
ZENTRUM
Kapuzinerkloster
INNERESTADT
Ausserer Stein
Marionettentheater
Landestheater
Ursulinenplatz
Markus-kirche
Anlegestelle Altstadt
Haus der Natur
Johannesschlössl
Pallotiner-kirche
Museum der Moderne Mönchsberg
Antor-Neumayr-Platz
Museums-platz
Mönchsberg
MönchsbergAufzug
Bürgerspitalplatz
St. Blasius
Griesgasse
Makart-steg
F.-Hanusch-Platz
Staatsbrücke
424 m
Rathaus
Getreidegasse
Universitätsplatz
Hofstallgasse
Max-Reinh.-Pl.
Sigm.-Haffner-G.
Alter Markt
Mozartplatz
Residenz-platz
Salzburg Museum
Mozart-steg
Rudolfskai
Imbergstraße
Unfall-krankenhaus
Dr.-Franz-Rehrl-Platz
Bürglstein
Reichenhaller Straße
Siegmunds-tor
Hildmannplatz
Festspielhäuser
Museum der Moderne Rupertinum
Toscaninihof
Dr.-Herbert-Klein-Weg
Dom-platz
St. Peter
Dom
Kapitelplatz
Kapitelgasse
Glockenspiel
Kajetanerk.
Krankenhaus d. Barmh. Brüder
Justizgebäude
Rudolfs-platz
Nonntaler Brücke
Neutorstraße
Rainberg-straße
Leopoldskronstr.
Riedenburg Sporthalle
Stefan Zweig Centre Salzburg
Festungsgasse
Stift Nonnberg
St. Erhard
Volksgarten Weher
Rainberg
510 m
Oskar-Kokoschka-W.
FestungsBahn
Georgskirche
542 m
Festung Hohensalzburg
Richterhöhe
508 m
Dr.-Ludwig-Zillner-Weg
Josef-Preis-Allee
Hellbrunner Straße
Unipark
Terminal Süd
St. Josef
SALZACH
Nonntaler Haupt-straße
Petersbrunn-str.
Sportzentrum Mitte
Münchacher hofW.
Akademiestraße
Alpenstraße
B 150
Freiba d Alpenstraße
Moosstraße
St. Paul
Sinnhubstraße
Leopoldskronstraße
Brunnhaus-Gasse
Hans-Sedlmayr-Weg
Erzabt-Klotz-Straße
Freisaalweg
NONNTAL
St. Peter Weiher
Leopoldskroner Allee
Wihr.-Bäckstraße-Weg
Freibad Leopoldskron
Hans-Donnenberg-Park
Almkanal
Nonntaler Hauptstr.
ORF
Menschen-rechtsplatz
M.-Pacher-Str.
Botanischer Garten
Schloss Freisaal
Freisaalweg
LEOPOLDSKRON
Schloss Leopoldskron
636 m
schlössl
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
13
14
15
16
17
18
19

Studienwahl

Was will ich?

Welches Studium brauche ich für einen bestimmten Beruf, den ich später ausüben möchte? Oder welche beruflichen Einsatzgebiete stehen mir nach einem bestimmten Studium zur Verfügung?

www.ams-forschungsnetzwerk.at;

www.berufslexikon.at, www.bic.at;

Welche Studienmöglichkeiten habe ich?

www.plus.ac.at/studium

www.plus.ac.at/soe (Lehramt)

www.studienplattform.at

Tag der offenen Tür

www.plus.ac.at/openday

Entscheidung treffen

Studienwahlberatung

Die Psychologische Studierendenberatung bietet Studienwahlberatung und kostenfreie Tests an. Termine und Anmeldung unter:
www.studierendenberatung.at

Studieren Recherchieren an der PLUS

In einem Studienwahl-Workshop kannst du dir alle Studien genauer anschauen. Das Team recherchiert mit dir gemeinsam die Studienpläne, die Regeln der Studienförderung und die Regeln für einen eventuellen Studienwechsel. Termine und Anmeldung unter:
www.studieren-recherchieren.plus

Studium ausprobieren

Ein Besuch in einer Lehrveranstaltung an der PLUS bietet dir einen authentischen Eindruck des studentischen Alltags. Termine und Anmeldung unter:
www.studierenprobieren.at

Faktencheck

Ist mein gewähltes Studium zugangsfrei oder gibt es ein Aufnahmeverfahren? **www.plus.ac.at/studium/studienangebot**

www.beschraenkt.at

Wie finanziere ich mein Studium?

Studienbeihilfe:
www.stipendienrechner.at
www.stipendium.at

BAföG – Auslandsbafög:
www.bafög.de

Familienbeihilfe: **Finanzämter**

Krankenversicherung:
www.gesundheitskasse.at

International: **www.grants.at**

Wo werde ich wohnen?

Studierendenheime:
www.oeh.ac.at/wohnen

ÖH Börsen – Wohnungsbörse:
www.oeh-salzburg.at/boersen

Brauche ich Kinderbetreuung?
www.plus.ac.at/kinderbuero

Brauche ich Barrierefreiheit?
www.plus.ac.at/disability-diversity

Wie werde ich Student*in?

Terminvereinbarung für die persönliche Einschreibung:
www.plus.ac.at/studienabteilung/terminvereinbarung

Persönliche Einschreibung:
Originaldokumente zum vereinbarten Termin persönlich zur Studienabteilung: Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg

www.plus.ac.at/wie-beginne-ich-mein-studium

Unterstützung beim Studieneinstieg:

ÖH Beratungszentrum:
www.oeh-salzburg.at/beratungszentrum

Studienvertretungen:
www.oeh-salzburg.at/Studienvertretungen

Erstsemestrigenberatung der Studienvertretungen:
www.oeh-salzburg.at/beratung/oeh-erstsemestrigenberatung-2

Studienbeginn und –verlauf

Nutze die Workshops Erfolgreich Studieren, um dein erstes Semester zu planen. Termine und Anmeldung unter:
www.studieren-recherchieren.plus

Besorge dir dein Curriculum – ausgedruckt im ÖH Beratungszentrum abholbar

Besuche die Orientierungstage:
www.plus.ac.at/orientierungstag

Beachte die Studieneingangs- und Orientierungsphase!

Lass dich beraten:

ÖH Beratungszentrum:
www.oeh-salzburg.at/beratungszentrum

Studienvertretungen:
www.oeh-salzburg.at/Studienvertretungen

Informiere dich über das Ausmaß des Leistungsnachweises für die unterstützenden Behörden (Finanzamt/Krankenkasse/Studienbeihilfenbehörde)

Nach dem Studium

Informiere dich über die Jobchancen
www.ams-forschungsnetzwerk.at

Du hast noch Lust auf Weiterbildung?

Nutze die Universitätslehrgänge:
www.plus.ac.at/postgraduale-weiterbildung

Werde Mitglied im Alumni Club
www.plus.ac.at/alumni-club

Termine-Tag der offenen Tür: 9.Juni 2022

PARIS
LODRON
UNIVERSITÄT
SALZBURG

www.plus.ac.at

blog.plus.ac.at

facebook.com/
parislodronuniversitaetsalzburg

instagram.com/plus_1622

twitter.com/plus_1622